

Arbeitsblätter zum Ersten Weltkrieg

1. Arbeitsblatt: Der Erste Weltkrieg wird ausgelöst (Seite 16 und 17)

1. Erkläre mit eigenen Worten, wie der Erste Weltkrieg ausgelöst wurde.
2. Wie kam es zum Kriegsausbruch? Ergänze die Sätze auf dem Arbeitsblatt (Seite 17).

Schaue Dir auch dieses Video auf den Seiten des ZDF an:

<https://www.zdf.de/kinder/logo/gruende-erster-weltkrieg-100.html>

Falls Du weitere Informationen zum Thema „Auslösung und Beginn des Ersten Weltkrieges“ benötigst, schau im Internet nach unter:

<https://www.bpb.de/geschichte/deutsche-geschichte/ersterweltkrieg/155302/ausloesung-und-beginn-des-krieges>

2. Arbeitsblatt: Der Erste Weltkrieg 1914 bis 1918 (Seite 18 und 19)

1. Sieh' Dir die Bilder auf dem Arbeitsblatt (Seite 18) an und beschreibe die Stimmung auf den Bildern.
2. Lies' Dir den Text auf dem Arbeitsblatt (Seite 18) durch und fasse zusammen:
 - Was haben die Menschen über den Krieg gedacht?
 - Wie war der Krieg in Wirklichkeit?
3. Auf einem Eisenbahnwaggon stand: „Auf zum Ausflug nach Paris.“
Was meinten wohl die Menschen mit diesem Satz? Schreibe auf.
4. Beantworte die Fragen des Arbeitsblattes (Seite 19) mithilfe des Textes auf Seite 18.
Antworte in ganzen Sätzen.

Schaue Dir auch dieses Video auf den Seiten der ARD an:

<https://www.ardmediathek.de/daserste/player/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLTQwNTNiZDhkLTU3Y2MtNGU1Mi05MmU3LTUzOWZiMlMwQyZjQ0Nw/erster-weltkrieg-johannes-auf-den-spuren-der-vergangenheit>

Falls Du weitere Informationen benötigst, schau in Dein Geschichtsbuch.

Gerne kannst Du Deine Lösungen (z. B. als Foto mit dem Handy) an die E-Mail-Adresse von Frau Anders senden, dann brauchst Du die Lösungen nicht im Hefter abzugeben.

Bitte reiche Deine Antworten bis zum 18. Mai 2020 ein.

Viel Erfolg!

Der Erste Weltkrieg wird ausgelöst



Ein Attentat löst den Weltkrieg aus

→ Textknacker
Umschlagklappe
hinten

- 1 Der österreichische Thronfolger Franz Ferdinand sollte
- 2 König von Österreich-Ungarn werden.
- 3 Ende Juni 1914 war er mit seiner Frau zu Besuch
- 4 in der Stadt Sarajevo in Bosnien.
- 5 Bosnien gehörte damals zu Österreich-Ungarn.
- 6 Auch Serbien hatte Ansprüche auf dieses Gebiet.
- 7 Es entstand eine Spannung zwischen den beiden Ländern.
- 8 Da erschoss ein serbischer Attentäter den Thronfolger und
- 9 dessen Frau. Es folgte eine Kettenreaktion:
- 10 Der Konflikt zwischen Österreich-Ungarn und Serbien verschärfte
- 11 sich. Österreich-Ungarn wollte Beamte nach Serbien schicken.
- 12 Die Beamten sollten den Mord untersuchen.
- 13 Aber Serbien wollte das nicht zulassen.
- 14 Deutschland sicherte zu, dass es Österreich-Ungarn hilft.
- 15 Russland versprach, Serbien zu helfen.
- 16 Und so standen sich zwei Bündnisse gegenüber.
- 17 Die Alliierten: Russland mit seinen Verbündeten
- 18 Frankreich und Großbritannien.
- 19 Die Mittelmächte: Deutschland und Österreich-Ungarn.
- 20 Österreich-Ungarn erklärte Serbien den Krieg.
- 21 Nun kämpften die Alliierten und die Mittelmächte gegeneinander.

 **1** Erklärt mit eigenen Worten, wie der Erste Weltkrieg ausgelöst wurde.

Der Erste Weltkrieg wird ausgelöst



2 Wie kam es zum Kriegsausbruch? Ergänze die folgenden Sätze Schritt für Schritt.

1 Auf den österreich-ungarischen Thronfolger und seine Frau wurde ein _____ verübt.

2 Deshalb verschärfte sich der Konflikt zwischen _____ und _____.

3 _____ versicherte, dass es Österreich-Ungarn hilft.

_____ versprach, dass es Serbien hilft.

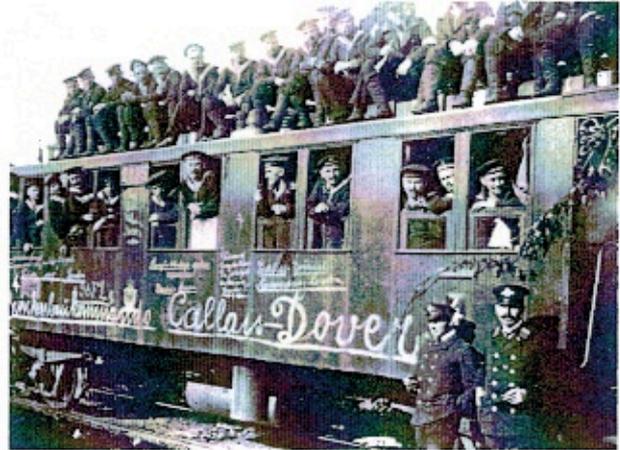
Jetzt standen sich zwei Bündnisse gegenüber:

| 4 | Die Alliierten: | Die Mittelmächte: |
|---|-----------------------|-------------------|
| | _____ | _____ |
| | und seine Verbündeten | und |
| | _____ | _____ |
| | und | _____ |
| | _____ | _____ |

5 Österreich-Ungarn erklärte _____ den Krieg.

6 Die _____ und die _____ kämpften gegeneinander.

Der Erste Weltkrieg 1914 bis 1918



- 1 Hier ziehen die Menschen in den Krieg.
Beschreibt die Stimmung auf den Bildern.

Über vier Jahre lang Krieg

→ Textknacker
Umschlagklappe
hinten

- 1 Als der Krieg begann, freuten sich viele Menschen.
- 2 Sie dachten, dass ihr Land den Krieg gewinnen wird.
- 3 Sie glaubten, dass der Krieg nur einige Wochen oder
- 4 Monate dauert.
- 5 Aber das stimmte nicht. Der Krieg dauerte über vier Jahre.
- 6 Keiner der Kriegsgegner konnte den anderen schnell besiegen.
- 7 Die Soldaten gruben sich in Schützengräben und Bunkern ein.
- 8 Viel wichtiger als Tapferkeit der Soldaten war etwas anderes:
- 9 Es konnte nur das Land siegen, das die meisten Waffen und
- 10 die meiste Munition herstellte.
- 11 Im Jahr 1917 traten die USA in den Weltkrieg ein.
- 12 Sie stellten sich auf die Seite der Alliierten.
- 13 Jetzt war klar: Die Alliierten hatten nun viel mehr Waffen und
- 14 Munition als die Mittelmächte. Die Mittelmächte Deutschland
- 15 und Österreich-Ungarn mussten verlieren.
- 16 Der Krieg kostete viele Menschen das Leben.
- 17 Man schätzt, dass über 10 Millionen Menschen starben.

- 2 Fasst zusammen:
- Was haben die Menschen über den Krieg gedacht?
 - Wie war der Krieg in Wirklichkeit?



Der Erste Weltkrieg 1914 bis 1918

-  **3** Auf einem Eisenbahnwaggon stand: „Auf zum Ausflug nach Paris“. Was meinten wohl die Menschen mit diesem Satz? Schreibe auf.

-  **4** Beantworte die folgenden Fragen mithilfe des Textes. Antworte in ganzen Sätzen.

a) Wie lange dauerte der Erste Weltkrieg?

Der Erste Weltkrieg dauerte

b) Von wann bis wann dauerte der Erste Weltkrieg?

c) Wann traten die USA in den Ersten Weltkrieg ein?

d) Auf welcher Seite kämpften die USA?

e) Was bedeutete das für die Mittelmächte?

f) Wie viele Menschen starben im Ersten Weltkrieg?
